

Presseinformation

14. Oktober 2020

Moderne Technologie im Bereich Sonnenenergie aus dem Industrieviertel

LR Danninger: Produkte aus Niederösterreich tragen zur Bewältigung globaler Herausforderungen bei

Sonnenkonzentratoren bündeln das Sonnenlicht und machen es wirtschaftlich nutzbar. Die HELIOVIS AG hat einen mehrfach preisgekrönten Sonnenkonzentrator entwickelt, der weltweit zum Einsatz kommt. Wirtschafts- und Technologielandesrat Jochen Danninger stattete dem Technologie-Unternehmen, das seit 2010 im ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd angesiedelt ist, einen Betriebsbesuch ab.

„Niederösterreich hat sich als Innovations-, Forschungs- und Entwicklungsstandort national und international einen Namen gemacht. Grundlage dafür sind zukunftsorientierte Technologie-Unternehmen, die mit ihren Produkten weltweit erfolgreich sind. Die HELIOVIS AG ist ein Paradebeispiel dafür, wie Technologie aus Niederösterreich zur Bewältigung globaler Herausforderungen beitragen kann“, zeigt sich Wirtschaftslandesrat Danninger vom Unternehmen beeindruckt.

Die HELIOVIS AG wurde im Jahr 2009 als Start-up gegründet und entwickelte einen völlig neuartigen aufblasbaren Sonnenkonzentrator, der einfallendes Sonnenlicht bündelt und dadurch große und gut nutzbare Hitze erzeugt. Dieser sogenannte „HELIOtube“ besteht aus widerstandsfähigen Kunststofffolien und ist für die Produktion sauberer Energie in großen Solarkraftwerken gedacht. „Der HELIOtube punktet im Vergleich zu modernen Sonnenkonzentratoren mit einem besseren Materialeinsatz, einer schnellen Produktion und dem einfachen Aufbau vor Ort“, erläutert HELIOVIS-Vorstand Felix Tiefenbacher. „Diese technischen Vorteile führen zu erheblichen Kosteneinsparungen im Vergleich zu Konkurrenztechnologien und eröffnen dadurch ganz neue Einsatzbereiche“, ergänzt Vorstand Wolfram Krendlesberger.

Die Erfolgsgeschichte der HELIOVIS AG spiegelt sich auch am Standort im ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd wider: 2010 – ein Jahr nach seiner Gründung – siedelte das Unternehmen in ein ecoplus Mietobjekt mit einer Grundstücksfläche von rund 2.660 Quadratmetern. Seit damals wurde der Standort bereits zwei Mal

Presseinformation

erweitert und heute arbeiten rund 20 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am niederösterreichischen Unternehmenssitz.

Der ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd ist mit über 380 angesiedelten Betrieben und mehr als 11.000 Arbeitsplätzen der größte Wirtschaftspark Niederösterreichs. Ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki meint dazu: „Das IZ NÖ-Süd bietet modernste Infrastruktur in zentraler Lage. Ein Spezialangebot von ecoplus, das auch die HELIOVIS AG seit vielen Jahren gerne nutzt.“ Großer Wert wird dabei auch auf die Energieeffizienz der Gebäude gelegt. So wurde der Sitz der HELIOVIS AG bereits 2016 thermisch saniert. ecoplus betreibt seit 2010 ein Investitionspaket zur thermischen Sanierung der Mietobjekte in den ecoplus Wirtschaftsparks. Bis Ende 2019 wurden rund 9,4 Millionen Euro für die thermische Sanierung von 18 ecoplus Mietobjekten aufgewendet.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.ecoplus.at